

Protokoll der Jahreshauptversammlung „Turnabteilung - SV Friedrichsort“ vom 08.04.2008

Kai Oliver Jensen beginnt die Sitzung um 19:06 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Personen und bespricht zunächst die Tagesordnung. An der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) nehmen 21 Personen teil, davon 19 Stimmberechtigte. Es wurden keine Einwände zur Tagesordnung und zum Protokoll des Vorjahres erhoben.

Im Rahmen der jeweiligen Berichte veranschaulicht die Abteilungsleitung die personelle Situation in der Turnabteilung anhand von jeweils einem Zettel pro Posten der Turnabteilung.

Jeder der weiterhin für einen Posten kandidiert nimmt den entsprechenden Zettel von der Wand ab, die Zettel, die an der Wand kleben bleiben verdeutlichen die großen Probleme der personellen Situation der Turnabteilung. Kai Oliver Jensen weist deutlich darauf hin, dass alle Versuche die Posten neu zu besetzen gescheitert sind. Weiterhin berichtet er für die Abteilungsleitung: Es wurde ein komplett neues Trainerteam im Allgemeinen Turnen eingesetzt, welches das Training anhand einer einheitlichen Übungsausschreibung führt. Zudem wurden diverse Gruppen mit neuen Geräten versehen, weitere Anschaffungen sind in Planung. Zum Abschluss der Berichterstattung der Abteilungsleitung verabschieden Frank Erdmann und Kay Seifert Karin Rathje als Fachwartin Gymnastik. Sie bedanken sich bei ihr und ihrem Ehemann für die geleistete Arbeit.

Als nächstes berichtet der Kassenwart Frank Erdmann: Frank trägt die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres vor und weist auf die weiterhin problematische Finanzlage hin.

Kay Seifert meldet sich zu Wort und dankt Frank Erdmann und bestätigt, dass die Zahlen sich im vorgegeben Rahmen bewegen. Der größte finanzielle Posten im Jahre 2008 wird diverse Geräteanschaffungen betreffen, da die Ausstattung der Schule für die Turnabteilung nicht ausreichend ist und der vorhandene Gerätepark teils veraltet oder unbrauchbar ist. Es werden vorrausichtlich Anschaffungen in Höhe von ca. € 4.000 nötig sein. Karin Rathje merkt an, dass diverse Bänke außerhalb der Halle gelagert werden. Frank Erdmann und Arne Strickrodt stellen klar, dass die Geräte nicht dem Gerätepool entnommen worden sind, sondern eine klare Schulangelegenheit darstellen. Es sind keine weiteren Fragen zu den Finanzen der Turnabteilung vorhanden.

Als nächstes sollte der Jugendwart Mike Heunemann berichten. Dieser ist jedoch nicht anwesend. Kai Jensen berichtet, dass im vergangenen Jahr keine Aktivitäten vom Jugendwart vorgenommen wurden.

Anschließend berichtet Petra Lisiak vom Kinderturnen: Das Kinderturnen hat einen regen Zulauf von Kindern zwischen 1- und 6-Jahren. Die Stunden verlaufen ohne Probleme. Frank Erdmann wirft ein wie positiv es für die Turnabteilung ist, dass Petra so gute Arbeit verrichtet.

Eike Syngh trägt für Birte Lütt den Bericht des Mädchenturnens vor.

Arne Strickrodt übernimmt im Folgenden die Berichterstattung des Jungenturnens für den amtierenden Jungturnwarts Gunnar Möller: Die Highlights des abgelaufenen Jahres waren wieder einmal das Friedrichsorter Pokalturnen, sowie das Trainingslager in Viborg.

Problematisch für das Jungenturnen ist die Trainersituation. Durch den Abgang von Kai Oliver Jensen aus beruflichen Gründen musste bereits eine Gruppe aufgelöst

werden. Der teilweise Wegfall von Arne Strickrodt aufgrund seiner Arbeit in Mölln konnte durch eine Trainingsverlagerung kompensiert werden. Zur Zeit trainieren drei Gruppen von Jungen im Alter von 7 bis 17 Jahren. Es wurde an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen, wobei sich vier Turner für die „Deutschen Mehrkampfmeisterschaften“ qualifizieren konnten. Die SVF ist mittlerweile der einzig verbliebende Verein im Kieler Umland, der ältere Turner, abgesehen von Dietmar Popp, trainiert. Im vergangenen Jahr wurden die Umstellungen im Wettkampfprogramm umgesetzt und es wurden außerdem Kampfrichter ausgebildet. Die Kampfrichter des SVF Jungenturnens werten auf Bundes- und Landesebene. Der Bericht des Frauenturnens entfällt, da es momentan kein Frauenturnen gibt. Kai Oliver Jensen berichtet in Abwesenheit von Christian Bilzer vom Männerturnen. Anschließend trägt Karin Rathje den Bericht der Fachabteilung Gymnastik vor: Die Gruppe funktioniert wie eine große Familie und hat gemeinsam viel Spaß. Leider muss Karin Rathje ihren Posten als Fachwartin Gymnastik aufgeben. Sie fühlt sich in der Turnabteilung nicht mehr dazugehörig, da die Kommunikation größten Teils per E-Mail erfolgt. Des Weiteren ist sie sehr erregt über ein von ihr zu unterschreibendes Dokument der Geschäftsstelle und über den Vorfall, dass eines Tages eine Matte vor der nichtverschlossenen Hallentür stand. Arne Strickrodt klärt über das Schreiben auf, welches verfasst wurde, da die Stadt Kiel mehrmals mit dem Verbot der Nutzung der Halle gedroht hat. Das Schreiben beinhaltet die wesentlichen Punkte, die ein Übungsleiter zu befolgen hat, vor allem das richtige Vorgehen bei der Schlüsselübergabe. Bei Nichtbefolgung wird in dem Schreiben mit dem Entzug der Hallenzeit für die jeweilige Gruppe gedroht. Das besagte Schreiben ging an jeden Übungsleiter der SVF und war von diesen zu unterschrieben. Arne weist außerdem darauf hin, dass sich die Gesamtsituation in Folge des Schreibens deutlich verbessert hat. Karin Rathje moniert daraufhin nochmals die Matte vor der offenen Hallentür und möchte wissen, ob jemand sie testen wollte. Kai Oliver Jensen drückt das Bedauern der Abteilungsleitung über Karins Verärgerung aus, die jedoch heute erstmals bekannt wurden. Er rechtfertigt die Kommunikation der Abteilungsleitung per E-Mail, zumal der Kontakt zu Karin Rathje telefonisch gehalten wurde. Teilnehmer der Gymnastikgruppe bemängeln, dass der Hallenschlüssel erneut verschwunden war und die Schlösser der Hallentüren nicht richtig schließen. Kai Oliver Jensen weist auf die Zuständigkeit der Stadt Kiel hin. Kay Seifert fragt, ob eine Eintragung der Mängel in das Hallenbuch erfolgt ist, was von der Gymnastikgruppe verneint wird. Arne Strickrodt fügt hinzu, dass die bekannten Probleme an die Stadt weitergereicht und dort auch zur Kenntnis genommen werden. Karin Rathje ergänzt, dass auch die Lüftung in den IGF-Hallen mangelhaft ist. Arne betont nochmals, dass die Mängel dem Verein und der Stadt bekannt sind, die Stadt aber kaum reagiert. Kay Seifert weist auf die andauernden Auseinandersetzungen seit Einführung der Hallennutzungsgebühr mit der Stadt Kiel hin und verweist nochmals auf das Eintragen der Mängel ins Hallenbuch. Eine Teilnehmerin der Gymnastikgruppe fragt daraufhin nach der Nutzung der Sporthalle der Fritz- Reuter-Schule. Arne Strickrodt erklärt, dass die Hallenzeiten für fünf Wochentage beantragt wurden, wobei der SVF nur Montag, Dienstag und Freitag bewilligt wurden. Kay Seifert betont jedoch den Nutzen der neuen Sporthalle für den Verein. Die zusätzlichen Hallenzeiten haben dazu beigetragen, dass neue Sportarten betrieben werden und sich neue Mitglieder dem Verein angeschlossen haben. Karin Rathje fragt erneut nach dem fehlenden Schlüssel mit Holzklotz. Kay Seifert erwidert er habe sich persönlich um den verlorenen Schlüssel gekümmert. Der Schlüssel wurde von den Trampolin-Springern an Schilkseer Sportler übergeben und ist seitdem nicht mehr aufzufinden. Ein Ersatzschlüssel wird genutzt.

Die Berichte für die Fachbereiche Fitness und Gesundheit entfallen, da die Fachwartposten momentan nicht besetzt sind.

Eike Syngh berichtet anschließend für Birte Lütt vom Jazz-Dance und von Birtes Fitness- Gruppe.

Abschließend berichtet Gaby Berger vom Trampolin-Turnen. Das Training macht sehr viel Spaß. Es ist hervorzuheben, dass Vanessa Thelen ihre Ausbildung zur C-Trainerin erfolgreich beendet hat. Die Gruppe der 3 bis 6-Jährigen musste dennoch aus beruflichen Gründen leider aufgegeben werden. Kai Oliver Jensen ergänzt, dass auch in diesem Fall eine Nachfolge leider ohne Erfolg gesucht wurde. Gaby fährt fort, dass die Trampolin AG in der Fritz-Reuter- Schule nach den Sommerferien in eine Gruppe für jedermann umgestaltet werden soll. Drei ältere Mädchen sind in dieser Gruppe als Vorturnerinnen aktiv. Momentan fehlt lediglich aus versicherungstechnischen Gründen ein Erwachsener. Die Trampoliner müssen für ein Jahr auf Vanessa verzichten, die ein Auslandsaufenthalt anstrebt. Erwähnenswert ist weiterhin, dass eine Turnerin in den Landeskader aufgenommen wurde. Des Weiteren haben die Trampoliner einen Sponsor gefunden: Die Fluggesellschaft FLM unterstützt die Trampoliner und möchte noch Seile für die Longe finanzieren. Sobald sich die berufliche Situation bei Gaby eingependelt hat soll die Nachwuchsarbeit in Zukunft wieder aufgenommen werden. Frank Erdmann fügt hinzu, dass geprüft wird, ob es für die Versicherung ausreicht, dass eine C- Trainerin ab 16 Jahren die Verantwortung in der Halle trägt. Eine Entscheidung des LSV steht noch aus.

Hans Helmut Hohenwald nimmt die Entlastung der Abteilungsleitung im Namen des Ältestenrats vor. Er weist auf die recht gute Arbeit der Abteilungsleitung trotz negativer wie positiver Aspekte hin. Die Abteilungsleitung wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Es werden keine Anträge zur Geschäftsordnung gestellt.

Zur Wahl des Abteilungsleiters gibt Kai Oliver Jensen das Wort an Sebastian Lüthje. Er trägt vor, dass kein neuer Abteilungsleiter zur Wahl steht. Frank Erdmann und Sebastian Lüthje werden als verbleibender Rest der Abteilungsleitung die Aufgaben des Abteilungsleiters übernehmen. Er betont jedoch, dass sowohl Frank Erdmann als auch Sebastian Lüthje im nächsten Jahr nicht erneut zur Wahl stehen. Für den Posten des Kassenwarts ist jedoch in Arne Vosswinkel ein Nachfolger in Sicht. Auch für den Posten des Jugendwarts steht niemand zur Wahl. Kay Seifert schlägt daraufhin Petra Lisiak und Vanessa Tehlen für den Posten vor. Beide lehnen dankend ab. Vanessa würde perspektivisch für einen Posten zur Verfügung stehen, derzeit jedoch nicht.

Kai Oliver Jensen fragt die Teilnehmer der Gymnastikgruppe nach einer Nachfolgerin für Karin Rathje. Es stellt sich jedoch niemand freiwillig zur Verfügung, sodass es im Folgenden keine offizielle Ansprechperson für die Gymnastikgruppe gibt. Arne Strickrodt schlägt Kai Oliver Jensen als Fachwart für den Gesundheitssport vor. Dieser lehnt dies jedoch aus zeitlichen Gründen ab. Des Weiteren wird Paul Weiss als Fachwart für Jungenturnen vorgeschlagen und die Abteilungsleitung möchte Arne Vosswinkel kommissarisch als Schriftwart einsetzen. Arne Strickrodt stellt daraufhin den abwesenden Arne Vosswinkel vor.

Die Abteilungsleitung schlägt vor die anstehenden Wahlen in einem Block durchzuführen.

Die Wahl erfolgt Einstimmig und die gewählten Personen nehmen die Wahl jeweils an, sodass die zur Wahl stehenden Posten wie folgt besetzt wurden:

Abteilungsleiter/in: Nicht besetzt
Jugendleiter/in: Nicht besetzt
Kinderturnen: Petra Lisiak
Mädchenturnen: Birte Lütt
Jungenturnen: Paul Weiss
Frauenturnen: Nicht besetzt
Männerturnen: Christian Bilzer
Gymnastik: Nicht besetzt
Fitness-Kondition: Nicht besetzt
Gesundheitssport: Nicht besetzt
Jazz-Tanz: Birte Lütt
Trampolin: Gaby Berger

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ spricht Eike Syngh im Auftrag von Birte Lütt den Termin der diesjährigen Vereinsmeisterschaften an. Nach kurzer Diskussion nimmt Arne Strickrodt den Antrag auf, die Vereinsmeisterschaften am Samstag 13.12.2008 durchzuführen und die Hallenzeit mit der Stadt Kiel zu klären. Eike spricht des Weiteren an, dass an einem Dienstag, als der Hallenschlüssel verschwunden war und die Halle deshalb geschlossen bleiben musste, leider niemand informiert wurde. Arne Strickrodt erwidert, dass dies eine besondere Situation war, da er selbst in Mölln erst in der Nacht zuvor über das Fehlen des Schlüssels informiert wurde. Schließlich merkt Eike noch an, dass die Übungsleitervergütungen gerade bei den jüngeren Übungsleiterinnen sehr unregelmäßig bzw. verspätet gezahlt wurden. Frank Erdmann fügt dem hinzu, dass ein spezieller Fall vorlag, bei dem keine Stundenzettel eingereicht wurden, sodass die Vergütung nicht gezahlt werden konnte. Im Übrigen ergänzt Kay Seifert, dass Gehälter 2007 und Anfang 2008 regelmäßig verzögert gezahlt wurden. Er weist auf die weiterhin angespannte finanzielle Situation des Gesamtvereins hin. Er entschuldigt sich dafür, allerdings stehe der Verein weiterhin in ständigen Auseinandersetzungen mit Gläubigern des Vereins um die Zahlungsfähigkeit zu sichern. Nun sollten die Außenstände allerdings beglichen sein. Die Gehälter sind bis einschließlich März 2008 bezahlt. Er behält das Wort und bewertet die personelle Situation der Abteilung als sehr negativ. Er lobt allerdings das hervorragende Engagement der Abteilung auch in Bezug auf den Gesamtverein. Des Weiteren hebt er die Bedeutung der Turnabteilung als Basisabteilung für den Gesamtverein hervor und würde bedauern, wenn das Engagement der Abteilung nachlassen würde. Gerade der Gesundheitssport sei sehr wichtig. Zum Teil mussten hier schon Kooperationen mit anderen Vereinen eingegangen werden. Er geht davon aus, dass Kai Oliver Jensen für einen guten Übergang sorgen wird und wünscht ihm abschließend alles Gute. Eike Syngh spricht noch das Trainingslager in Viborg an. Aus dem Mädchenturnen werden voraussichtlich nur drei Turnerinnen und vier Trainerinnen teilnehmen. Grund sei der ungünstige Zeitpunkt in diesem Jahr. Schließlich übernimmt Arne Strickrodt nochmals das Wort. Er wird weiterhin beruflich in Mölln tätig sein und erinnert daran, dass er der Ansprechpartner für Viborg ist.

In seiner Funktion als Vereinsjugendleiter weist er auf zwei Veranstaltungen hin: Zum Einen stellt die SVF am 21.05.2008 in 1,5 – 2 Vormittagsstunden sein Sportangebot in der Fritz-Reuter-Schule vor, zum Anderen findet am 07.06.2008 ein Sport- und Spielfest statt. Dieses soll die „Fair and Fun-Tour“ des LSV ersetzen, da für diese Veranstaltung der Sponsor abgesprungen ist. Hierzu kooperiert der Verein mit den Schulen, KiTa und den Treffs des Stadtteils. Für beide Veranstaltungen werden dringend Helfer benötigt.

Kai Oliver Jensen schließt die Veranstaltung um 20:56 Uhr.

Gez. Sebastian Lühje